

Station 2: Machtbereiche

Auf dem Grenzkontrollpunkt gab es unterschiedliche Möglichkeiten die Reisenden zu demütigen und zu schikanieren. Im Raum „Machtbereiche“ sind Relikte aus dem abgerissenen Gebäude zu sehen, welches sich in unmittelbarer Nähe befand.

Aufgaben:

1. Schaut euch im Raum um und zählt die Telefone, die sich hier befinden. Die Türen, die im Raum aufgestellt sind, waren im abgerissenen Gebäude Zugänge zu verschiedenen Zimmern. Ermittelt die Anzahl.
2. Sucht euch zwei Türen aus und beantwortet die Fragen dazu. Die Aufgabe zur **Tür 216** ist für alle Pflicht.
 - 320** a) Ermittelt die Entfernung, die der Flüchtling von seiner Heimatstadt nach Probstzella zurück gelegt hat.
b) Beschreibt, auf welchem Weg er die DDR verlassen hat und welchen Grund er dazu hatte. Notiert eure Ergebnisse.
 - 319** a) Erstellt eine Tabelle und tragt die Waren ein, die als Spekulationsobjekte zum Verkauf in der DDR und im Ausland dienten.
b) Um an Informationen zu gelangen, gab es unterschiedliche Möglichkeiten. Findet zwei heraus.
 - 215** a) Der Reisende Sinnig wird von Grenzkontrolleuren beschrieben. Erstellt einen Steckbrief mit den über ihn gemachten Aussagen.
b) Mit welchen Fragen wurde er während der Pass- und Zollkontrolle konfrontiert?
 - 227** a) Konfiszierte Druckerzeugnisse wurden speziell behandelt. Beschreibt den Handlungsablauf.
b) Nur bestimmten Personen war der Zugang zu den Druckerzeugnissen möglich. Benennt diese Personen.
 - 216** a) Listet den Inhalt der Waffenkammern in Probstzella auf!
3. Im Raum befindet sich wieder ein Bild. Wer ist dort abgebildet und welche Rolle spielte diese Person in der DDR? Recherchiert zu dieser Person.
4. Was bedeutet die Abkürzung BStU, die sich auf einigen Dokumenten befindet?